

Datenschutzerklärung für registrierte/angemeldete Nutzer

Diese Datenschutzerklärung informiert über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die verantwortliche Anbieterin Bundesagentur für Arbeit (BA), vertreten durch den Vorstand, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg, auf dieser Website (Portal, im Folgenden „Angebot“). Die Datenschutzbeauftragte der BA, Frau Barbara Rüstemeier, erreichen Sie unter der Postanschrift

Bundesagentur für Arbeit
Stabsstelle Datenschutz
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

oder über das [Kontaktformular](#).

1. Webangebot: Verwendung von Logfiles und Cookies

Bei jedem Zugriff auf unser Internetangebot und bei jedem Abruf einer Datei werden automatisch folgende Informationen gespeichert:

- IP-Adresse des Nutzers
- Internet Service Provider des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- aufgerufene Seite unseres Internetangebotes/Name der abgerufenen Datei
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden
- übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Zugriff / Abruf erfolgreich war
- verwendeter Browser und Betriebssystem
- Sitzungskennung (session ID)
- verwendetes Gerät
- sicherheitsrelevante Aktionen (zum Beispiel fehlerhafte Kennworteingabe, Löschen des Benutzerkontos)
- sicherheitsrelevante Manipulationen der Anwendung

Die Logfiles enthalten IP-Adressen des aufrufenden Systems, die eine Zuordnung zu einem Nutzer ermöglichen. Weitere Daten, die geloggt werden, beschränken sich auf rein technische Informationen. Die Daten werden in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Das Logging der Internet-Seiten der BA erfolgt ausschließlich auf den BA-eigenen Webservern für die Dauer von maximal 27 Tagen.

Andere Kategorien von Datenempfängern als die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Portal der BA betreuen, gibt es nicht.

Diese Informationen werden für Sicherungszwecke verarbeitet. Die BA verfolgt damit berechnete Interessen im Sinne des Artikels 6 littera e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union (EU) in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz, da nur so die Verfügbarkeit und die Integrität des Portals sichergestellt werden kann.

Bei Nutzung der Webseite können so genannte Session-Cookies zum Einsatz kommen. Cookies sind kleine Textdateien, die im lokalen Zwischenspeicher des Browsers gespeichert werden. Diese Cookies dienen der Unterstützung der Portalnutzung im Verlauf der

jeweiligen „Sitzung“ und werden nach Abschluss der Nutzung gelöscht. Darüber hinaus werden Cookies für eine statistische Besucherauswertung der Website und die anwenderfreundliche Gestaltung der Plattform verwendet. Diese Cookies ermöglichen die Wiedererkennung des Browsers bei späteren Besuchen der Webseite. Die Lebensdauer dieser Cookies ist auf 30 Tage beschränkt. Die Cookies speichern keine personenbezogenen Daten, auch keine IP-Adresse.

Das Lesen der Inhalte auf der Plattform ist mit den technisch notwendigen Cookies uneingeschränkt möglich. Der Nutzung von diesen Cookies müssen Sie zugestimmt haben. Es gibt verschiedene Arten von Cookies, die Sie aktiv auswählen und deren Auswahl Sie zustimmen müssen. Sie können diese Cookie-Einstellungen jederzeit über folgenden Link: www.arbeitsagentur.de/datenschutz ändern.

Auf dieser Webseite sind Videos eingebunden, die über eine Video-Management-Plattform des externen Dienstleisters movingimage EVP GmbH (Tempelhofer Ufer 1, 10961 Berlin) bereitgestellt werden. Beim Aufruf eines Videos wird dabei über unsere Webanalysesoftware ein sogenanntes 'View Event' erstellt. D.h. die Video-ID und die URL, über die das Video eingebettet ist, werden an uns übersandt. Die dadurch gewonnenen Informationen erlauben uns dabei keinen Rückschluss auf eine natürliche Person. Beim Abspielen der Videos werden vom Videoplattformbetreiber movingimage standardmäßig First-Party-Cookies, in denen bestimmte Informationen zur Darstellung und zur Wiedergabe von Videos an movingimage übergeben werden, für analytische Auswertungen eingesetzt. Die dadurch gewonnenen Informationen erlauben keinen Rückschluss auf eine natürliche Person. Die IP-Adresse der/des Videonutzer-in/s wird von movingimage in verschlüsselter Form für die Dauer von maximal 13 Monaten gespeichert. Zusätzliche Informationen zur Datenerhebung durch movingimage sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und die vorhandenen Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre können Sie den Datenschutzhinweisen von movingimage unter <https://www.movingimage.com/qtc/datenschutzerklaerung-der-movingimage-evp-gmbh> entnehmen.

Für die statistische Besucherauswertung der Webseite setzt die BA die Webanalyse-Software Matomo ein (Tracking). Damit wird das Besucherverhalten auf der Plattform anonym ausgewertet. Die Anonymisierung erfolgt über eine Maskierung der letzten beiden Bytes der IP-Adresse (Beispiel IP-Adresse: 192.168.xxx.xxx). Rückschlüsse auf die Identität der „Nutzer“ und „Teilnehmer“ sind damit nicht möglich.

Das Rechenzentrum der Bundesagentur für Arbeit ist in Nürnberg ansässig. Die Informationen dienen zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Plattform. Eine statistische Auswertung Ihres Besuchs erfolgt nur, wenn Sie die Cookie-Art „Statistik“ ausgewählt und die Auswahl bestätigt haben. Ansonsten findet keine Auswertung statt. Ihre Einstellungen können Sie über den Link: www.arbeitsagentur.de/datenschutz einsehen.

2. Verarbeitung der Registrierungsdaten

Unbetreuter Kunde

Sofern Sie ein Benutzerkonto (Account) einrichten möchten, ist eine Registrierung erforderlich. Die Verarbeitung Ihrer Registrierungsdaten (persönliche Informationen) erfolgt zu dem Zweck, den Zugang zu den Portalen www.arbeitsagentur.de und www.jobcenter.digital sowie der darin enthaltenen eServices zu ermöglichen und dient der Begründung eines unentgeltlichen Nutzungsverhältnisses. Die Speicherung Ihrer Registrierungsdaten erfolgt in einem BA internen Verfahren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BA haben auf diese Registrierungsdaten keinen Zugriff. Ihre Registrierungsdaten werden nicht an Dritte übermittelt. Der Zugriff auf Ihre Daten ist durch Kennwort oder – bei Anmeldung mit dem neuen Personalausweis – durch die Eingabe der Personalausweis-PIN

geschützt. Die Nutzung der Online-Portale und der darin enthaltenen eServices beziehungsweise des Informationsangebotes ist möglich, ohne dass die BA oder die gemeinsamen Einrichtungen auf das Benutzerkonto und die darin enthaltenen Dokumente zugreift (ausgenommen sind Zugriffe, die für die Sicherstellung der Portale nach datenschutzrechtlichen Sicherheitsvorschriften erforderlich sind). Sie gelten dann als sogenannter „unbetreuter Kunde“. In diesem Fall können Sie Ihr Benutzerkonto selbständig verwalten, Daten ändern, speichern oder löschen. Sie haben uneingeschränkte Schreibrechte auf Ihr Benutzerkonto. Ihre Daten als unbetreuter Kunde werden nach 25 Monaten, in denen Ihr Account nicht genutzt wurde, gelöscht.

Betreuter Kunde

Wenn Sie eine Beratung durch die BA oder die gemeinsame Einrichtung als Ratsuchender wünschen (§ 29 Drittes Buch Sozialgesetzbuch - SGB III) oder Leistungen als Arbeitsuchender (§ 38 SGB III) oder Arbeitsloser (§ 141 SGB III) in Anspruch nehmen wollen, werden Sie von der BA nach den Regelungen des SGB III oder dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) betreut. Sie gelten dann als sogenannter „betreuter Kunde“. In diesen Fällen können Sie Ihre Einwilligung zur Datenübernahme durch die BA erteilen. Sobald Sie freiwillig der Datenübernahme zugestimmt haben, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BA oder der gemeinsamen Einrichtungen auf Ihre Registrierungsdaten (vergleiche „persönliche Informationen“) zugreifen. Zugleich können Sie selbst Ihre Registrierungsdaten (persönliche Informationen) teilweise nur noch unter bestimmten Sicherheitsvoraussetzungen (TOTP-Verfahren, das heißt „Time-based One-time Password, zeitbasiertes Einmalpasswort“) ändern. Die Einwilligung zur Datenübernahme ist auf den betreffenden Web-Seiten bei den eServices angebracht und erfolgt durch Betätigen einer Schaltfläche. Eine einmal bei einem eService erteilte Einwilligung gilt auch für alle anderen eServices.

Mit Ihrer Einwilligung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre zum Zwecke der Nutzung in den Portalen gespeicherten Daten nunmehr auch für Zwecke nach dem Sozialgesetzbuch genutzt werden dürfen und im Stammdatensystem (Kundendatei) der BA geführt werden. Ihre Daten als betreuter Kunde werden wie die Daten jedes Kunden der BA oder der gemeinsamen Einrichtungen gespeichert.

Vergleichen Sie zu weiteren Einzelheiten Informationen zur Datenerhebung nach Artikel 13, 14 DS-GVO, Informationen hierzu unter: www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

Umfang der Registrierungsdaten

Der Umfang der erhobenen und gespeicherten Registrierungsdaten hängt von der gewählten Sicherheitsstufe ab.

Bei Privatpersonen wird zwischen folgenden Sicherheitsstufen unterschieden:

- **Sicherheitsstufe „keine Überprüfung“:**

- a) Anrede
- b) Vorname
- c) Nachname
- d) Geburtsdatum
- e) E-Mail-Adresse
- f) Benutzername / Kennwort

Geburtsdatum und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke der Authentifizierung erhoben. Dies dient unter anderem dazu eine missbräuchliche Inanspruchnahme des Portals zu verhindern.

- **Sicherheitsstufe „E-Mail-bestätigt“:**

- a) Anrede
- b) Vorname

- c) Nachname
- d) Geburtsdatum
- e) E-Mail-Adresse
- f) Benutzername / Kennwort

Geburtsdatum und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke der Authentifizierung erhoben. Dies dient unter anderem dazu eine missbräuchliche Inanspruchnahme des Portals zu verhindern.

- **Sicherheitsstufe „PIN-Brief-bestätigt“:**

- a) Anrede
- b) Vorname
- c) Nachname
- d) Geburtsdatum
- e) Staatsangehörigkeit
- f) Straße und Hausnummer
- g) Postleitzahl
- h) Ort
- i) Land
- j) E-Mail-Adresse
- k) Benutzername / Kennwort

Die Staatsangehörigkeit ist zwingende Voraussetzung für die Bescheidung zahlreicher Anträge, so zum Beispiel Kindergeld online.

- **Sicherheitsstufe „nPa-bestätigt“:**

- a) Anrede
- b) Vorname
- c) Nachname
- d) Geburtsdatum
- e) Staatsangehörigkeit Deutsch
- f) Straße und Hausnummer
- g) Postleitzahl
- h) Ort
- i) Land
- j) E-Mail-Adresse
- k) Pseudonym / Kartenkennung
- l) Benutzername / Kennwort
- m) Personalausweis - PIN

Bei den jeweils aufgelisteten Registrierungsdaten handelt es sich um Pflichtangaben. Alle übrigen Angaben sind freiwillig. Sofern Sie dazu Angaben machen, werden diese ebenfalls gespeichert.

- **Sicherheitsstufe „Ausweis-bestätigt“:**

Außerhalb des Portals können Sie sich auch im persönlichen Gespräch gegenüber einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter der BA mit Ihrem Ausweis oder Reisepass ausweisen. Die BA-Mitarbeiterin beziehungsweise der BA-Mitarbeiter dokumentiert dies im Stammdatensystem (Kundendatei) der BA.

Bei Unternehmen wird zwischen folgenden Sicherheitsstufen unterschieden:

- **Sicherheitsstufe „keine Überprüfung“:**

- a) Firmenbezeichnung
- b) Anzahl der Mitarbeiter
- c) Branche

- d) Straße und Hausnummer
 - e) Postleitzahl
 - f) Ort
 - g) Land
 - h) Anrede
 - i) Nachname
 - j) Telefonnummer
 - k) E-Mail-Adresse
 - l) Benutzername / Kennwort
- **Sicherheitsstufe „PIN-Brief-bestätigt“:**
 - a) Firmenbezeichnung
 - b) Anzahl der Mitarbeiter
 - c) Branche
 - d) Straße und Hausnummer
 - e) Postleitzahl
 - f) Ort
 - g) Land
 - h) Anrede
 - i) Nachname
 - j) Telefonnummer
 - k) E-Mail-Adresse
 - l) Benutzername / Kennwort

Die Authentizität der Unternehmen wird durch die BA stichprobenweise geprüft.

3. Nutzung von www.arbeitsagentur.de und Sicherheitsstufen für Privatpersonen

Die Nutzung von eServices erfolgt in einem geschützten Bereich.

Je nachdem, welche Sicherheitsstufe gewählt wurde, können die eServices in unterschiedlicher Ausprägung genutzt werden:

- **Sicherheitsstufe „keine Überprüfung“:**

Nach der Registrierung im Online-Portal erhalten Sie eine E-Mail der BA mit der Aufforderung, den darin enthaltenen Link anzuklicken und damit die Registrierung abzuschließen. Ohne Bestätigung des Links stehen folgende eServices zur Verfügung:

 - Online-Arbeitsuchendmeldung
 - Arbeitslosengeld beantragen
 - Berufsausbildungsbeihilfe beantragen
 - Stellenangebote vormerken und Suchen speichern (Jobsuche)
 - Registrierungsdaten (persönliche Informationen) einsehen und ändern

- **Sicherheitsstufe „E-Mail-bestätigt“:**

Nach der Registrierung im Online-Portal erhalten Sie eine E-Mail mit der Aufforderung, den darin enthaltenen Link anzuklicken und damit die Registrierung abzuschließen. Nach Bestätigung des Links stehen folgende eServices zur Verfügung:

 - Alle eServices der Stufe „keine Überprüfung“
 - Zwischenspeicherung beim Ausfüllen eines Kindergeldantrags bei „Kindergeld Online“
 - BERUFECHECK zur Speicherung der Auswertung (vergleiche Ziffer 10)

- **Sicherheitsstufe „PIN-Brief-bestätigt“:**

Nach der Registrierung im Online-Portal erhalten Sie eine PIN-Nummer mittels Brief oder DE-Mail. Die PIN-Nummer muss vor der erstmaligen Nutzung der im Folgenden genannten eServices einmalig nach Aufforderung eingegeben werden.

- Alle eServices der Sicherheitsstufe „E-Mail-bestätigt“
- Alle Funktionalitäten zur Veröffentlichung von Bewerberangeboten können im angemeldeten Zustand genutzt werden, auch die Veröffentlichung von Stellengesuchen und die Versendung von Bewerbungen.
Sofern noch keine PIN eingegeben wurde, sind die Veröffentlichung eines Stellengesuchs und die Versendung einer Bewerbung nicht möglich.
- Veränderungsmitteilungen und Meldungen einreichen (vergleiche Ziffer 12);
Wenn Sie Kunde eines Jobcenters sind, gelten gesonderte Regelungen.
- Postfachservice nutzen
- Insolvenzgeld beantragen

- **Sicherheitsstufe „nPA-bestätigt“:**

Sie haben die Möglichkeit, sich mittels eID-Funktion des neuen Personalausweises (nPA) oder des elektronischen Aufenthaltstitels im Online-Portal zu registrieren. Diese Sicherheitsstufe steht nur Privatpersonen zur Verfügung und ermöglicht die Nutzung folgender eServices:

- Alle eServices der Sicherheitsstufe „PIN-Brief-bestätigt“
- Daten zu bewilligten Leistungen einsehen
- Termine einsehen
- Bescheide und Nachweise einsehen

- **Sicherheitsstufe „Ausweis-bestätigt“:**

- Entspricht dem Funktionsumfang von Sicherheitsstufe „nPA-bestätigt“

Als Privatpersonen haben Sie bei der Nutzung des Selbsterkundungstools die Möglichkeit, sich anonym zu registrieren. Bei dieser Registrierungsmöglichkeit geben Sie lediglich einen Benutzernamen und optional Ihre E-Mail-Adresse an (vergleiche im Übrigen Ziffer 11).

Änderungen von Adress-, E-Mail-Adress- und Zahlverbindungsdaten werden zusätzlich über eine Zweifaktor-Authentifizierung geschützt. Hierzu wird ein sogenanntes TOTP-Verfahren (Time-based One-time Password (zeitbasiertes Einmalpasswort)) verwendet. Nähere Einzelheiten siehe unter Ziffer 13.

- **Identitätsfeststellung**

Bei der Nutzung bestimmter eServices (z.B. Online-Arbeitslosmeldung) ist eine Identitätsprüfung erforderlich.

Die Durchführung der Identitätsfeststellung mit Ihrem Personalausweis, elektronischem Aufenthaltstitel oder eID-Karte mittels "AusweisApp2" erfolgt durch ein Internetangebot eines externen Dienstanbieters. Für dieses Angebot ist ausschließlich der externe Dienstleister verantwortlich.

Die Bundesagentur für Arbeit übermittelt keine personenbezogenen Daten an den externen Anbieter. Die Weiterleitung an den externen Anbieter ist notwendig, damit Sie sich online ausweisen können.

Damit Sie sich mit Ihrem EU-Ausweis online ausweisen können, werden Sie auf eine Seite Ihres Heimatlandes weitergeleitet. Dabei handelt es sich um ein von Ihrem ausgewählten Land zertifizierten Anbieter für Identitätsprüfungen.

Der Anbieter ist für die eigenen Inhalte, die zur Nutzung der Identitätsprüfung bereitgestellt werden, nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Weitere Informationen zum Datenschutz sind der Internetseite des Anbieters zu entnehmen.

Die Bundesagentur für Arbeit übermittelt keine personenbezogenen Daten an den zertifizierten Anbieter.

4. Nutzung von www.jobcenter.digital und Sicherheitsstufen für Privatpersonen

Die Nutzung von www.jobcenter.digital erfolgt in einem geschützten Bereich.

Je nachdem, welche Sicherheitsstufe gewählt wurde, können die Funktionen in unterschiedlicher Ausprägung genutzt werden:

- **Sicherheitsstufe „keine Überprüfung“:**

Nach der Registrierung im Online-Portal erhalten Sie eine E-Mail der BA mit der Aufforderung, den darin enthaltenen Link anzuklicken und damit die Registrierung abzuschließen. Ohne Bestätigung des Links stehen folgende Funktionalitäten zur Verfügung:

- Registrierungsdaten (persönliche Informationen) einsehen und ändern

- **Sicherheitsstufe „E-Mail-bestätigt“:**

Nach der Registrierung im Online-Portal erhalten Sie eine E-Mail mit der Aufforderung, den darin enthaltenen Link anzuklicken und damit die Registrierung abzuschließen. Nach Bestätigung des Links stehen folgende Funktionalitäten zur Verfügung:

- Alle Funktionalitäten der Stufe „keine Überprüfung“

- **Sicherheitsstufe „PIN-Brief-bestätigt“:**

Nach der Registrierung im Online-Portal erhalten Sie eine PIN-Nummer mittels Brief oder DE-Mail. Die PIN-Nummer muss vor der erstmaligen Nutzung der im Folgenden genannten Funktionalitäten einmalig nach Aufforderung eingegeben werden.

- Änderungen von Adress- und Zahlverbindungsdaten für die Nutzergruppen Aufstocker / SGB II Kunde aus Vermittlung abgemeldet / SGB II Kunde aus Berufsberatung abgemeldet

- **Sicherheitsstufe „nPA-bestätigt“:**

Sie haben die Möglichkeit, sich mittels eID-Funktion des neuen Personalausweises (nPA) oder des elektronischen Aufenthaltstitels im Online-Portal zu registrieren. Diese Sicherheitsstufe steht nur Privatpersonen zur Verfügung und ermöglicht die Nutzung folgender Funktionalitäten:

- Alle Funktionalitäten der Sicherheitsstufe „PIN-Brief-bestätigt“
- Weiterbewilligung beantragen
- Veränderungsmitteilungen einreichen (vergleiche Ziffer 12)
- Termine einsehen
- Leistungsnachweise zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung in der Online-Bescheid-Ablage einsehen (Aktivierung durch User unter „Einstellungen“ notwendig)
- Änderungen von Adress- und Zahlverbindungsdaten

- **Sicherheitsstufe „Ausweis-bestätigt“:**

- Entspricht dem Funktionsumfang von Sicherheitsstufe „nPA-bestätigt“

Änderungen von Adress- und Zahlverbindungsdaten werden zusätzlich über eine Zweifaktor-Authentifizierung geschützt. Hierzu wird ein sogenanntes TOTP-Verfahren (Time-based One-time Password (zeitbasiertes Einmalpasswort)) verwendet. Zur Nutzung des TOTP-Verfahrens ist die Speicherung einer Mobiltelefonnummer erforderlich. Nähere Einzelheiten siehe unter Ziffer 13.

5. Nutzung von eServices und Sicherheitsstufen für Unternehmen

Die Nutzung von eServices erfolgt in einem geschützten Bereich.

- **Sicherheitsstufe „Keine Überprüfung“**

Mit dieser Sicherheitsstufe ist eine Anmeldung im Portal www.arbeitsagentur.de möglich.

- Die Funktionalitäten zur Veröffentlichung von Stellenangeboten sowie Veranstaltungen stehen im angemeldeten Zustand eingeschränkt zur Verfügung. Mit dieser Sicherheitsstufe sind die Veröffentlichung von Stellenangeboten und Veranstaltungen, die Kontaktierung von Bewerberinnen und Bewerbern sowie die Einsichtnahme der *Kontaktdaten von Bewerberinnen und Bewerbern mit voll veröffentlichten Stellengesuchen* nicht möglich.

- **Sicherheitsstufe „PIN-Brief-bestätigt“:**

Nach einer Registrierung erhalten Sie eine PIN-Nummer mittels Brief oder DE-Mail. Die PIN-Nummer muss vor der erstmaligen Nutzung der im Folgenden genannten eServices einmalig nach Aufforderung eingegeben werden.

Nach der PIN-Brief-Bestätigung können Sie folgende eServices nutzen:

- Alle Funktionalitäten zur Veröffentlichung von Stellenangeboten sowie Veranstaltungen können im angemeldeten Zustand genutzt werden, auch
 - Stellenangebote und Veranstaltungen veröffentlichen,
 - Bewerberinnen und Bewerber kontaktieren,
 - Kontaktdaten der Bewerberinnen und Bewerber bei voll veröffentlichten Bewerberangeboten einsehen.
- Daten zu bewilligten Leistungen einsehen
- Betriebsbezogene Daten einsehen
- Fragebogen zum Eingliederungszuschuss übermitteln
- Eingliederungszuschuss beantragen
- Kurzarbeitergeld beantragen
- Postfachservice nutzen

6. Einwilligung bei Geldleistungen

Die Nutzung der Online-Portale und der darin enthaltenen eServices beziehungsweise des Informationsangebotes ist möglich, ohne dass die BA oder die gemeinsamen Einrichtungen auf das Benutzerkonto und die darin enthaltenen Dokumente zugreifen (ausgenommen sind Zugriffe, die für die Sicherstellung des Portals nach datenschutzrechtlichen Sicherheitsvorschriften erforderlich sind). Sie gelten dann als sogenannter „unbetreuter Kunde“. In diesem Fall können Sie Ihr Benutzerkonto selbständig verwalten, Daten ändern, speichern oder löschen. Sie haben uneingeschränkte Schreibrechte auf Ihr Benutzerkonto. Wenn Sie eine Beratung durch die BA oder den gemeinsamen Einrichtungen als Ratsuchender wünschen (§ 29 SGB III) oder Leistungen als Arbeitsuchender (§ 38 SGB III) oder Arbeitsloser (§ 141 SGB III) in Anspruch nehmen wollen, werden Sie von der BA oder den gemeinsamen Einrichtungen nach den Regelungen des SGB III oder SGB II betreut. Sie gelten dann als sogenannter „betreuter Kunde“. In diesen Fällen können Sie Ihre Einwilligung zur Datenübernahme durch die BA erteilen. Sobald Sie freiwillig der

Datenübernahme zugestimmt haben, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BA auf Ihre Registrierungsdaten (vergleiche „persönliche Informationen“) zugreifen. Zugleich können Sie selbst Ihre Registrierungsdaten (persönliche Informationen) teilweise nur noch unter bestimmten Sicherheitsvoraussetzungen (TOTP-Verfahren) ändern. Die Einwilligung zur Datenübernahme ist auf den betreffenden Web-Seiten bei den eServices angebracht und erfolgt durch Betätigen einer Schaltfläche. Eine einmal bei einem eService erteilte Einwilligung gilt auch für alle anderen eServices.

Mit Ihrer Einwilligung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre zum Zwecke der Nutzung der Portale gespeicherten Daten nunmehr auch für Zwecke nach dem Sozialgesetzbuch genutzt werden dürfen und im Stammdatensystem (Kundendatei) der BA geführt werden.

Die BA darf Geldleistungen nur an Berechtigte auszahlen. Daher reicht die Einwilligungserklärung zu einer Datenübernahme für die Nutzung von eServices im Kontext der Geldleistungen nicht aus. Sofern Sie beispielsweise einen Antrag auf Arbeitslosengeld elektronisch an die BA übermitteln möchten, benötigen Sie ein vom Service Center oder der Eingangszone zugeteiltes beziehungsweise freigegebenes Benutzerkonto. Dazu müssen Sie sich telefonisch an das zuständige Service Center oder persönlich an die Eingangszone der zuständigen Agentur für Arbeit wenden. Bitte bringen Sie bei einer Vorsprache in der Eingangszone Ihren Personalausweis mit beziehungsweise halten Sie bei einem Anruf im Service Center Ihre Kundennummer parat.

7. Widerrufsmöglichkeit

Die Einwilligung in die Datenübernahme durch die BA und durch die gemeinsamen Einrichtungen können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Im Falle eines Widerrufs werden die Daten Ihres Benutzerkontos gelöscht, nicht jedoch Ihre Registrierungsdaten (persönliche Informationen). Diese werden im Stammdatensystem (Kundendatei) und gegebenenfalls in Fachverfahren der BA noch solange gespeichert, wie dies die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivierungsfristen vorsehen. Nähere Einzelheiten können Sie den Informationen zur Datenerhebung gemäß 13, 14 DS-GVO entnehmen (siehe gesonderte Informationen zur Datenerhebung im Portal).

Der Widerruf kann mündlich oder schriftlich gegenüber dem Service Center oder der Eingangszone der für Sie zuständigen Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtung erklärt werden.

8. Zusätzliche besondere Regelungen für die Nutzung des Portals www.arbeitsagentur.de zur Veröffentlichung von Stellen- und Bewerberangeboten sowie Veranstaltungen

8.1 Zweck der Verarbeitung der Daten

Die Datenverarbeitung innerhalb des Portals www.arbeitsagentur.de zur Veröffentlichung von Stellen- und Bewerberangeboten sowie Veranstaltungen erfolgt zu den Zwecken der Registrierung, der selbständigen Ausbildungs- oder Arbeitsuche beziehungsweise zur Ausbildungs- und/oder Stellenvermittlung sowie zur Information über das Angebot an berufsorientierenden Veranstaltungen. Die Datenverarbeitung wird auf der Grundlage des § 1 SGB III zum Marktausgleich sowie den Regelungen des SGB III und des SGB II zur Vermittlung und Integration in Arbeit und Ausbildung vorgenommen.

Die Sicherheitsstufen im Portal www.arbeitsagentur.de haben folgende Auswirkungen auf die Nutzung zur Veröffentlichung von Stellen- und Bewerberangeboten sowie Veranstaltungen (in Ergänzung zu Punkt 2 der Datenschutzerklärung):

- **Sicherheitsstufe „keine Überprüfung“:**

Mit dieser Sicherheitsstufe sind die Funktionalitäten des Portals www.arbeitsagentur.de zur Veröffentlichung von Stellenangeboten sowie Veranstaltungen eingeschränkt nutzbar.

- **Sicherheitsstufe „PIN-Brief-bestätigt“:**

Die Funktionalitäten zur Veröffentlichung von Stellen- und Bewerberangeboten sowie Veranstaltungen können vollumfänglich genutzt werden. Auch die Veröffentlichung von Bewerberangeboten und die Versendung von Bewerbungen sind möglich. Bei Privatpersonen werden Geburtsdatum und E-Mail-Adresse zum Zwecke der Authentifizierung und Vermeidung der missbräuchlichen Nutzung erhoben. Die Staatsangehörigkeit muss bei Übermittlung an das Portal **European Employment Services** (EURES) angegeben werden und dient der Unterstützung des Arbeitsgenehmigungsverfahrens.

Mit der Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen eingestellten Daten zum Bewerber-/Stellenangebot und gegebenenfalls Ihr Lichtbild, sofern Sie es urheberrechtlich zulässig veröffentlichen können, auch von Dritten eingesehen werden. Sie tragen selbst die Verantwortung für die Inhalte, die Sie veröffentlichen beziehungsweise zugänglich machen. Die BA empfiehlt Ihre Daten zu anonymisieren (siehe dazu nähere Einzelheiten unter Ziffer 8.4 bis 8.6).

8.2 Speicherdauer/Empfänger der Daten

Das Gesuch-/Stellenangebot wird nach 4 Wochen ohne aktuelle Nutzung aus der Veröffentlichung genommen. Wird das Benutzerkonto fortlaufend 3 Monate nicht in Anspruch genommen, erfolgt eine Vormerkung zur Archivierung. Erfolgt im nachfolgenden Zeitraum weiterhin keine Nutzung wird das komplette Nutzerkonto nach 25 Monaten gelöscht.

Kategorien von Empfängern für Bewerberangebote können Zeitarbeitsfirmen, private Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler, Unternehmen oder das Portal EURES (vergleiche 8.7) sein. Diese Empfänger haben auch die Möglichkeit zum Beispiel über die Funktion „zur Bewerbung auffordern“ direkt mit den Privatpersonen Kontakt aufzunehmen. Bei anonymisierten Bewerberangeboten können die Empfänger bei sogenannten betreuten Kunden (vergleiche 8.3) über eine Referenznummer Kontaktdaten bei den Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittlern erfragen.

Bei Stellenangeboten können Empfänger andere Stellenbörsen, Privatpersonen oder das Portal EURES (vergleiche 8.7) sein. Das Portal www.arbeitsagentur.de arbeitet mit anderen Stellenbörsen und Unternehmen zusammen, um die Chancen für eine Vermittlung in Arbeit und Ausbildung zu erhöhen. Die Datenempfänger müssen Ihrerseits für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften Sorge tragen. Bitte beachten Sie, dass die Nutzungsbedingungen anderer Stellenbörsen von den Nutzungsbedingungen und Datenschutzstandards unserer Seite abweichen können. Dies gilt auch für verlinkte Seiten. Aus diesem Grund sollten Sie die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen der Datenempfänger lesen und einhalten.

8.3 Einwilligung in die Datenübernahme durch die BA

Mit Einwilligung in die Datenübernahme kann Ihr Benutzerkonto durch die BA oder eine gemeinsame Einrichtung in die Betreuung übernommen werden. In diesen Fällen haben die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BA oder der Grundsicherungsträger lesende und/oder schreibende Zugriffsrechte auf die Fachdaten (Stellengesuch, Lebenslauf und Fähigkeiten), auf Bewerbungsvorlagen, Bewerbungen und auf die persönlichen Daten. Bei betreuten Benutzerkonten haben Kunden (Privatpersonen und Unternehmen) nur lesende Rechte auf die persönlichen Daten. Auf betreute Stellengesuche können

schreibende Rechte für den Betroffenen durch die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BA oder der Grundsicherungsträger vergeben werden. Neue Stellengesuche können Betroffene eigenverantwortlich anlegen. Für die Ergänzung der Fähigkeiten können ebenfalls schreibende Rechte für den Betroffenen vergeben werden. Eine Änderung der bestehenden Lebenslaufeinträge ist jedoch nur für die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BA möglich. Änderungen an den Stellengesuchen und Stellenangeboten sowie an sonstigen Daten erfolgen in Absprache mit den betreuten Kunden (Privatpersonen und Unternehmen). Sofern eine Abstimmung mit dem Betroffenen unterbleibt, kann der Betroffene die Berichtigung oder Löschung verlangen oder von seinem Beschwerderecht Gebrauch machen.

Mit der Einwilligung des Unternehmens zur Übergabe eines Stellenangebotes in die Betreuung durch die BA oder eine gemeinsame Einrichtung wird das Benutzerkonto in die Betreuung übernommen. In diesen Fällen haben die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BA oder der Grundsicherungsträger lesende und schreibende Zugriffsrechte auf betreute Stellenangebote sowie die Unternehmens- und Arbeitgeberdarstellung.

Sämtliche Bewerber- und Stellenangebote dürfen von der BA zu Vermittlungszwecken verwendet werden. Dies schließt die Weitergabe von Informationen und Kontaktdaten (Name, Anschrift) zu Zwecken der Begründung von Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnissen auch bei anonymer Veröffentlichung der Bewerberangebote im Rahmen von Vermittlungsvorschlägen ein. Telefonnummer und E-Mail-Adresse dürfen nur mit vorheriger Einwilligung der Kunden (Privatpersonen und Unternehmen) übermittelt werden.

8.4 Veröffentlichung eines Bewerberangebotes in der Bewerberbörse

Die Agentur für Arbeit beziehungsweise das Jobcenter darf Daten über Ausbildungssuchende und/oder Arbeitsuchende nur in der Bewerberbörse im Portal www.arbeitsagentur.de aufnehmen, soweit sie für die Vermittlung erforderlich sind und von Dritten keiner bestimmten oder bestimmbarer Person zugeordnet werden können (§ 40 SGB III). Daten, die von Dritten einer bestimmten oder bestimmbarer Person zugeordnet werden können, dürfen nur mit Einwilligung der Betroffenen aufgenommen werden. Die Einwilligung wird im Rahmen des Beratungs-/Vermittlungsgespräches eingeholt.

Aus diesem Grund haben Sie die Wahl zwischen einer anonymen Veröffentlichung oder einer vollständigen Veröffentlichung Ihres Bewerberangebots in der Bewerberbörse. In begründeten Ausnahmefällen kann von einer Veröffentlichung ganz abgesehen werden.

Bei einer anonymen Veröffentlichung werden folgende Daten in der Bewerberbörse veröffentlicht:

- Ihr Lebenslauf mit den relevanten beruflichen Zeiten (auch hier sind Anonymisierungen möglich, zum Beispiel Name des Unternehmens)
- Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten
- Ihre Anforderungen an die neue Stelle

Bei einer vollständigen Veröffentlichung werden folgende Daten in der Bewerberbörse veröffentlicht:

- Ihr Lebenslauf mit den relevanten beruflichen Zeiten
- Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten
- Ihre Anforderungen an die neue Stelle
- Ihr Vor- und Nachname
- Ihre Anschrift

Die Veröffentlichung Ihrer freiwillig bei der BA hinterlegten Telefonnummer und E-Mail-Adresse bedarf einer gesonderten Zustimmung.

8.5 Werbung

Die Bundesagentur für Arbeit ist nicht verantwortlich für eventuell unaufgefordert erhaltene Werbung beziehungsweise Post per E-Mail (sogenannte Spam-Mails). Daher empfehlen wir eine anonyme Veröffentlichung. Siehe hierzu auch Punkt 8.6 (ergänzende Hinweise). Auf § 7 des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb wird hingewiesen.

8.6 Ergänzende Hinweise

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei vielen Firmen Adressdaten von großer wirtschaftlicher Bedeutung sind und nicht immer für Zwecke, die mit dem Portal in Verbindung stehen, verwendet werden (zum Beispiel Adresshandel). Für eine solche missbräuchliche Nutzung des Portals übernimmt die Bundesagentur für Arbeit keine Haftung. So gewonnene Adressdaten könnten dazu missbraucht werden, Ihnen unerwünschte Werbung zuzusenden. Diese Art von Werbung wird zunehmend auch massenhaft per E-Mail verteilt. In diesem Zusammenhang raten wir dazu, mit Adressdaten, E-Mail-Adressen, Telefonnummern et cetera sorgsam umzugehen und das Portal vorzugsweise anonym zu nutzen.

Beachten Sie bitte, dass die Anonymität Ihrer Daten bei selten vorkommenden Berufsbezeichnungen in Kombination mit sehr kleinen Regionen nicht immer gewahrt ist.

Jedem Bewerber- oder Stellenangebot wird automatisch eine Referenznummer zugeordnet. Über diese Referenznummer kann, solange ein Angebot veröffentlicht ist, jederzeit gezielt gesucht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass in Einzelfällen über die Referenznummer auf das Bewerber- beziehungsweise Stellenangebot zurück geschlossen werden kann. Das gilt insbesondere dann, wenn ein Bewerber sich in einem überschaubaren Rahmen mit seinen Echtdateen beworben hat (zum Beispiel bei einem Unternehmen in einer sehr kleinen Region).

8.7 Übermittlung der Daten an das EURES-Portal

Nach Artikel 17 der EU-Verordnung 2016/589 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Ausgleich am europäischen Arbeitsmarkt ist die BA verpflichtet, alle bei der BA veröffentlichten Stellenangebote und die von den EURES-Mitgliedern und gegebenenfalls den EURES-Partnern gemäß Artikel 12 Absatz 3 der genannten Verordnung übermittelten Stellenangebote an das EURES-Portal <http://www.europa.eu/eures> zu übermitteln. Es werden Stellenangebote von den folgenden Stellenangebotstypen übermittelt:

- Arbeit
- Künstler
- Ausbildung
- Duales Studium
- Praktikum / Trainee

Stellenangebote für Arbeit und für Künstler

Mit Vorliegen der folgenden Voraussetzungen erfolgt die Übermittlung an das EURES-Portal automatisch:

- Sozialversicherungspflichtige Stellenangebote (für Führungskräfte, Fachkräfte, Helfer oder Künstler)
- das Stellenangebot ist veröffentlicht oder
- das Stellenangebot ist anonym veröffentlicht und durch die BA betreut (Vermittlungsauftrag erteilt)

Stellenangebote für Ausbildung, Duales Studium, Praktikum und Trainee

Mit Ihrer Zustimmung (vergleiche Klickeinwilligung im Stellenangebot, Abschnitt Veröffentlichungen) oder in Absprache mit der Vermittlung der BA ist eine Übermittlung nach Artikel 17 der EU-Verordnung 2016/589 von Stellenangeboten für Ausbildung, Praktikum und Trainee an das EURES-Portal ebenfalls möglich.

Für die Übermittlung an das EURES-Portal gelten für Praktikum und Trainee die gleichen Voraussetzungen, wie für Stellenangebote für sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Zusätzlich zu den oben genannten Voraussetzungen zur Übermittlung gelten für Stellenangebote für Ausbildungen und Duales Studium folgende Voraussetzungen:

- es handelt sich um keine schulische Ausbildung
- das Stellenangebot ist durch die BA betreut (Vorliegen eines Vermittlungsauftrages).

Übergreifend

Zusätzlich können Stellenangebote als „besonders EURES-relevant“ gekennzeichnet werden, um bei der Anzeige auf der Website der EU eine bessere Platzierung (Ranking) zu erhalten und um das Beschäftigungspotential für EU-Bürgerinnen und Bürger besonders zu betonen. Von der Übermittlung ausgenommen sind anonym veröffentlichte Stellenangebote, für die kein Vermittlungsauftrag erteilt wurde.

Stellengesuche

Auf Ihren Wunsch kann Ihr Bewerberprofil, welches sich aus Ihrem Stellengesuch, Ihren veröffentlichten Lebenslaufbeiträgen, Ihren Fähigkeiten und Ihren persönlichen Daten zusammensetzt, an das EURES-Portal übermittelt werden.

Zur Veröffentlichung auf dem EURES-Portal bedarf es Ihrer Einwilligung (vergleiche Klickeinwilligung im Stellengesuch, Abschnitt Veröffentlichung). Für eine Übermittlung an das EURES-Portal von durch die BA betreuten Stellengesuchen kann Ihre Einwilligung gegenüber den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BA abgegeben werden.

Mit Vorliegen Ihrer Einwilligung und der folgenden Voraussetzungen erfolgt die Übermittlung an das EURES-Portal:

- Stellengesuch für sozialversicherungspflichtige Angebote für Arbeit oder Künstler
- das Stellengesuch ist veröffentlicht oder
- das Stellengesuch ist anonym veröffentlicht und durch die BA betreut.

Anonym veröffentlichte Stellengesuche, die nicht durch die BA betreut sind, können nicht an das EURES-Portal übermittelt werden. Bei Vorliegen einer Minderjährigkeit (unter 18 Jahren) ist zusätzlich die Zustimmung der Eltern / des gesetzlichen Vertreters einzuholen.

Widerruf der Einwilligung

Die Einwilligung zur Übermittlung von Bewerberangeboten an EURES kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Für Stellenangebote kann ein Ausschluss der Übermittlung an das EURES-Portal erfolgen, wenn dies hinsichtlich Fähigkeiten und Kompetenzen hinreichend begründet ist oder wenn ein Stellenangebot aufgrund seiner Art oder nationalen Vorschriften nur Staatsbürgerinnen und -bürgern eines bestimmten Landes offensteht. (EU Verordnung 2016/589 Artikel 17 (1) und (2)).

Mit Widerruf der Einwilligung zur Übermittlung in das EURES-Portal wird das jeweilige Stellengesuch beziehungsweise Stellenangebot im EURES-Portal innerhalb von 24 Stunden entfernt.

Die BA weist darauf hin, dass die Daten nach Artikel 17 der EU-Verordnung 2016/589 ebenfalls von EURES -Mitgliedern/Partnern zum Zwecke der Stellenvermittlung genutzt werden können. Nutzer des EURES-Portal können Privatpersonen (Unionsbürgerinnen und -bürger), Unternehmen, Stellenbörsen sowie private und öffentliche Arbeitsvermittlungen sein, die über eine Registrierung auf dem EURES-Portal verfügen oder als EURES-Mitglied/Partner nach der EU-Verordnung 2016/589 zugelassen sind.

Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten, insbesondere zur Speicherdauer auf dem EURES-Portal finden Sie in der [Erklärung zum Schutz personenbezogener Daten](#) auf dem EURES-Portal.

9. Zusätzliche besondere Regelungen für den BERUFECHECK

Der BERUFECHECK ist eine frei zugängliche, kostenlose Online-Anwendung zur beruflichen Selbsterkundung für Erwachsene. Interessierte Nutzer können hiermit für konkrete Berufe ihre beruflichen Kompetenzen einschätzen und dadurch besser beurteilen, ob ein Beruf zu ihnen passt. Um Ihre Testergebnisse speichern zu können, ist eine Registrierung/Anmeldung erforderlich. Die Anwendung selbst speichert keine Testergebnisse und auch keine personenbezogenen Daten. Die Testergebnisse werden zusammen mit dem Benutzerkonto gelöscht, sofern dieses mehr als 25 Monate nicht genutzt wird.

10. Zusätzliche besondere Regelungen für das Erkundungstool Check-U und Studiencheck

Check-U – Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit und Studiencheck sind frei zugängliche, kostenlose Online-Anwendungen (www.check-u.de und www.studiencheck.de). Sie stehen auf www.arbeitsagentur.de in der Kachel „Schule, Ausbildung und Studium“ zur Verfügung. Um Ihre Ergebnisse speichern zu können, ist eine vorherige Registrierung/Anmeldung erforderlich. In Check-U und Studiencheck haben Nutzer die Möglichkeit, sich mit einem selbstgewählten Benutzernamen und optional einer E-Mail-Adresse zu registrieren. Außerdem kann ein bereits vorhandener Account (bspw. der Jobsuche) genutzt werden. Die Daten werden solange gespeichert, wie ihr Benutzerkonto aktiv ist. Nach 90 Tagen Inaktivität in Check-U stehen nicht abgeschlossene Testläufe nicht mehr zur Verfügung.

Wird das Benutzerkonto mehr als 25 Monate nicht genutzt, werden die Daten zusammen mit dem Account gelöscht.

11. Zusätzliche Regelungen für Veränderungsmitteilungen und Meldungen

Über die Portale besteht für Nutzer die Möglichkeit an die BA und die gemeinsamen Einrichtungen Abmeldungen und Veränderungsmitteilungen über eine gesicherte Verbindung zu versenden. Abmeldungen beziehungsweise Veränderungsmitteilungen können beispielsweise zu folgenden Sachverhalten vorgenommen werden: Arbeitsaufnahme, Beginn einer Ausbildung, Beginn einer Alters- oder Erwerbsunfähigkeitsrente, Beginn eines Studiums. Für die Nutzung dieser eServices unter www.arbeitsagentur.de ist die Sicherheitsstufe PIN-Brief-bestätigt erforderlich. Für die Nutzung dieser Funktionalitäten über www.jobcenter.digital ist die Sicherheitsstufe nPA-bestätigt oder Ausweis-bestätigt erforderlich.

12. Veränderung von Daten

Die Online-Veränderung von Angaben zum Beispiel zur Kontonummer oder der Wohnanschrift ist nur unter Verwendung des sogenannten TOTP-Verfahrens möglich. Dabei handelt es sich um eine doppelte Authentifizierung. Neben der Registrierung / Anmeldung muss sich der Nutzer mithilfe einer Authentifizierungs-App auf dem Smartphone oder Computer authentifizieren. Dazu muss der Nutzer das TOTP-Verfahren einmalig in seinem Profil einrichten und kann dann den Code, der in seiner App alle 30 Sekunden neu generiert wird, nutzen. Die Bundesagentur für Arbeit stellt keine eigenen Authentifizierungs-Apps oder -Programme bereit.

13. Zusätzliche Regelungen für mobile Apps der BA für Smartphones und Tablets

13.1 Art der verarbeiteten Daten, Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlagen und Speicherdauer

1. Datenverarbeitung bei der Verwendung der App

a. Datenerhebung beim Herunterladen und Installieren der App

Um unsere App aus einem App-Store (z. B. Google Play, Apple App Store) heruntergeladen und installiert werden zu können, müssen Sie sich zunächst bei dem Anbieter des jeweiligen App-Stores für ein Nutzerkonto registrieren und mit diesem einen entsprechenden Nutzungsvertrag abschließen. Hierauf haben wir keinen Einfluss, insbesondere sind wir nicht Partei eines solchen Nutzungsvertrags. Beim Herunterladen und Installieren der App werden die dafür notwendigen Informationen an den jeweiligen App-Store übertragen, insbesondere Ihr Nutzernamen, Ihre E-Mail-Adresse und die Kundennummer Ihres Accounts, der Zeitpunkt des Downloads, Zahlungsinformationen und die individuelle Geräte-Kennziffer. Auf diese Datenerhebung haben wir keinen Einfluss und sind nicht dafür verantwortlich. Wir verarbeiten diese bereitgestellten Daten nur, soweit dies für das Herunterladen und die Installation der App auf Ihrem mobilen Endgerät (z. B. Smartphone, Tablet) notwendig ist. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses der BA an einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung ihrer Online-Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Darüber hinaus werden diese Daten nicht weiter gespeichert.

b. Log-Dateien bei der Verwendung der App

Zum Zwecke der Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit und auf Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO (EG 49) werden bei jeder Verwendung der App Daten verarbeitet, die zur Bereitstellung des Angebotes erforderlich sind. Dies sind:

Ihre Geräte-Kennzeichnung (z. B. „Apple iPhone 7“)

Betriebssystem und Version

App- und API-ID

Eingestellte System-Sprache

Speicherdauer: Nach dem Ende des Nutzungsvorgangs werden diese Informationen auf dem Gerät verworfen. Eine weitere Analyse oder Speicherung von technischen Daten erfolgt nicht. Wir erheben und speichern zudem keinerlei Analyse-Daten zum Nutzungsverhalten.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses der BA an einer stabilen und sicheren Zurverfügungstellung ihrer Online-Angebote gemäß

Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

c. Webanalyse (Apptracking; Nutzungsverhalten), z.B. Cookies, Log-Dateien, Tags, Pixel etc.

Zweck: Optimierung des Online-Angebotes (Erkennen von Stärken und Schwächen der Online-Präsenz; Verringerung von Abbrüchen; kundenfreundliche Gestaltung; Abstimmung des Angebotes auf die Zielgruppe usw.)

Rechtsgrundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung, d.h. Opt-In-Lösung): umstritten; ggf. ab Gültigkeit der ePrivacy-VO Pflicht

- Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO (berechtigtes Interesse); Hinweis auf

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO erforderlich
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 BDSG (Lösung des BMAS); Hinweis auf Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO erforderlich

Speicherdauer: Bei jedem Zugriff auf unser App- und Internetangebot und bei jedem Abruf einer Datei werden automatisch Informationen für statistische und Sicherungszwecke gespeichert. Bei jedem Zugriff auf die Plattform werden auf den Systemen der Bundesagentur für Arbeit automatisch folgende nicht personenbezogene / personenbeziehbare Daten vorübergehend gespeichert:

- IP-Adresse Ihres Internet Service Providers
- Datum und Uhrzeit
- aufgerufene Seite unseres Internetangebotes (Views) /Name der abgerufenen Datei
- übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Zugriff / Abruf erfolgreich war
- verwendetes Betriebssystem

Diese Informationen werden ausschließlich zur Verbesserung unseres App- und Internetangebotes genutzt und in anonymisierter Form ausgewertet. Für die statistische Besucherauswertung der App wird die Software *Matomo* eingesetzt. Damit wird das Besucherverhalten auf der Plattform anonym ausgewertet. Rückschlüsse auf die Identität der „Nutzer“ und „Teilnehmer“ sind nicht möglich. Die Informationen dienen zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Plattform.

Sie werden beim ersten Start der App gefragt, ob Sie anonyme Nutzungsdaten mit der BA teilen möchten. Danach können sich jederzeit in den Einstellungen der jeweiligen App entscheiden, ob in Ihrer App ein eindeutiger Webanalyse-Cookie abgelegt werden darf, um dem Betreiber der App die Erfassung und Analyse des Benutzerverhaltens (statistische Daten) zu ermöglichen. Wenn Sie sich dagegen entscheiden möchten, klicken Sie auf den Umschalt-Button, um Matomo in der App zu deaktivieren.

2. Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme:
Wenn Sie über die App-Funktion „Feedback / Fehler“ Kontakt mit uns aufnehmen, erheben wir keine personenbezogenen Daten, nur Daten Ihres verwendeten Geräts. Dabei handelt es sich um folgende Daten:
 - Marke und Modellnummer
 - Version des BetriebssystemsDie Daten werden in dem zu übermittelnden Formular automatisch eingefügt.
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit.a DSGVO (Einwilligung)
Speicherdauer: Nach der regelmäßigen Auswertung werden die übersendeten Formulare gelöscht.

13.2 Angeforderte Berechtigungen

1. Standort
Wenn Sie die Frage, ob eine App auf Ihren Standort zugreifen darf, mit „Erlauben“ beantworten, erlauben Sie der App den Zugriff auf die Ortungsdienste Ihres mobilen Geräts. Die Ortungsdienste Ihres Geräts verwenden Informationen aus den Mobilfunk-, WLAN-, GPS-Netzen und/oder iBeacons, um Ihren ungefähren Standort zu bestimmen.

Die Berechtigung für den Zugriff auf die Ortungsdienste Ihres Geräts ist erforderlich, damit die App Ihnen ggf. standortbezogene Funktionen wie zum Beispiel die Suche nach Ausbildungsstellen in Ihrer Nähe anbieten kann. Wenn Sie den Zugriff nicht zulassen, ist die standortbasierte Anzeige von Inhalten nur eingeschränkt möglich.

Weitere Informationen zu den standortbezogenen Funktionen von Smartphones / Tablets im Allgemeinen und zur Deaktivierung der Ortungsdienste finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres jeweiligen Geräts.

2. Push-Mitteilungen

Wenn Sie die Frage, ob eine App Ihnen Push-Mitteilungen senden darf, mit „Erlauben“ beantworten, erlauben Sie der App Sie durch Push-Mitteilungen auf bestimmte Ereignisse und Themen hinzuweisen, wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Die Hinweise können mittels Tönen, Meldungen (z.B. in Gestalt von Bildschirm-Bannern) und/oder Symbol-Kennzeichen (z.B. ein Bild oder eine Ziffer auf dem App-Icon) erfolgen.

Weitere Informationen zu Push-Benachrichtigungen von Smartphones / Tablets im Allgemeinen und zu deren Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie in der Gebrauchsanweisung Ihres jeweiligen Geräts.

3. SB-Speicherinhalte löschen oder ändern, USB-Speicherinhalte lesen (Android)

Bei der Installation werden die Berechtigungen „USB-Speicherinhalte löschen oder ändern“ und „USB-Speicherinhalte lesen“ abgefragt. Durch diese Berechtigungen können Apps Inhalte auf Ihrem Gerät zwischenspeichern. Dies ist erforderlich, um Apps den Zugriff auf die Kamera sowie die Fotos zu gewähren und Ihnen Inhalte wie z. B. die von Ihnen gespeicherten Profilbilder zur Verfügung stellen zu können. Die Apps nutzen hierzu ausschließlich von den Apps selbst erstellte Speicherinhalte. Andere Daten auf dem USB-Speicher werden weder gelöscht noch geändert oder gelesen.

4. Daten aus dem Internet abrufen (Android)

Bei der Installation wird die Berechtigung „Daten aus dem Internet abrufen“ abgefragt. Durch diese Berechtigung erlauben Sie den Apps automatisch Inhalte aus dem Internet zu laden, die in den Apps angezeigt werden sollen oder die für den Zugriff auf einzelne Funktionen erforderlich sind (z.B. Zugriff auf die Berufsfelder, Berufe oder Details zu Ausbildungsstellen).

5. Netzwerkverbindungen abrufen (Android)

Bei der Installation wird die Berechtigung „Netzwerkverbindungen abrufen“ abgefragt. Durch diese Berechtigung erlauben Sie den Apps zu ermitteln, ob eine Verbindung zum Internet über ein WLAN-Netzwerk oder über eine mobile Datenverbindung (GRPS, 3G, LTE) besteht. Dadurch soll verhindert werden, dass größere Datenmengen möglicherweise eingeschränkte Datenvolumen belasten.

13.3 Datenerhebung und Verarbeitung bei Verwendung bestimmter Funktionen

1. Verwendung der Kontaktfunktion

Wenn Sie über die App-Funktion „Feedback / Fehler“ Kontakt mit uns aufnehmen, erheben wir keine personenbezogenen Daten, nur Daten Ihres verwendeten Geräts. Dabei handelt es sich um folgende Daten:

- Marke und Modellnummer
- Version des Betriebssystems

Die Daten werden in dem zu übermittelnden Formular automatisch eingefügt.

Wenn Sie der App-Analyse zugestimmt haben (siehe Punkt 14.1.a.iii), wird ggf. zusätzlich eine Vorgangs-ID übermittelt, mit deren Hilfe unser technisches Entwicklungsteam eine Fehlermeldung besser analysieren kann.

2. Datensicherheit

Wir unterhalten dem Stand der Technik entsprechende technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere werden zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch unbefugte Dritte Daten nur SSL-verschlüsselt übertragen.

14. Zusätzliche besondere Regelungen für die AzubiWelt-App

14.1 Daten, die Sie uns ausdrücklich und wissentlich zur Verfügung stellen

Wenn Sie Sie über die App-Funktion „Profil & Kontakt“ oder über die App-Funktion „Feedback & Support“ Kontakt mit uns aufnehmen, erheben wir alle Daten, die Sie uns dabei mitteilen (z. B. durch Ausfüllen der entsprechenden Felder oder Betätigen einer Abfrage). Dabei handelt es sich beispielsweise um Daten wie:

- Ihr Vor- und Nachname
- Ihre E-Mail-Adresse
- Ihre Anschrift
- Ihr Geburtsdatum
- Ihre Angaben zur Schulbildung

Die Angabe dieser Daten ist prinzipiell freiwillig. Die Angabe der Informationen ist für die Nutzung der App-Funktionen „Kontakt“ und „Feedback & Support“ jedoch erforderlich. Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter Ziffer 5.b.i.

14.2 Verwendung der Kontakt-Funktionen

1. Kontakt mit der Bundesagentur für Arbeit zu Beratungszwecken

Wenn Sie sich in der App zur Kontaktaufnahme mit der Bundesagentur für Arbeit entscheiden, müssen Sie alle Profildaten angeben. Profildaten sind Ihre persönlichen Angaben: Ihr Vorname, Ihr Nachname, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum sowie Ihre Telefon-Nummer Ihre E-Mail-Adresse, Angaben zur Schulbildung und Ihre Mitteilung an uns. Alle Profildaten sowie die Mitteilung sind für die Kontaktaufnahme mit der Bundesagentur für Arbeit zu Beratungszwecken erforderlich und daher Pflichtangaben. Die Daten sind notwendig, um für Sie in einem Service-Center der Bundesagentur für Arbeit den richtigen Ansprechpartner aus der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit zu finden. Dieser erhält von unserem Service-Center Ihre Nachricht und die angegebenen Daten, um mit Ihnen in Kontakt zu treten und Ihr Anliegen zu klären. Die von Ihnen eingetragenen Daten werden gemäß §§ 67 ff SGB X in Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit zur Weiterverarbeitung gespeichert. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten wieder gelöscht. Die Daten werden mit hoher Datensicherheit aufbewahrt und ausschließlich in der Bundesagentur für Arbeit verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung des Profilbilds oder des Profilbanners an die Bundesagentur für Arbeit oder Dritte erfolgt nicht.

2. Kontakt mit der Bundesagentur für Arbeit für Feedback und Support

Wenn Sie sich in der App zur Kontaktaufnahme mit der Bundesagentur für Arbeit über das Feedback & Support-Formular entscheiden, müssen Sie alle Formularfelder-Daten angeben. Diese Daten sind: Ihr Vorname, Ihr Nachname sowie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Mitteilung an uns. Alle Angaben im Feedback

& Support-Formular sind Pflichtangaben. Ihre Daten werden bis zur Klärung Ihres Anliegens vorgehalten und anschließend gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

3. Profil & Kontakt

Im Bereich „Profil & Kontakt“ können Sie Ihre Profildaten eintragen, einsehen und ändern.

Die App speichert Ihre Profildaten in der Datenbank der App ab, um sie nach dem erneuten Öffnen der App erneut verfügbar zu haben. Die Profildaten werden ausschließlich bei Verwendung der App-Funktion „Kontakt“ zusammen mit der Mitteilung an die Bundesagentur für Arbeit übertragen und erhoben und verbleiben ansonsten ausschließlich in der App. Einige Profildaten dienen der Personalisierung der App, z.B. Ihr Vorname, Ihr Nachname, Ihr Wohnort, sowie Profilbild und Profilbanner. Profilbild und Profilbanner dienen ausschließlich der Personalisierung der App. Eine Übermittlung des Profilbilds oder des Profilbanners an die Bundesagentur für Arbeit oder Dritte erfolgt nicht.

14.3 Automatische Suche nach Ausbildungsstellen

Unter „Meine AzubiWelt“ können bis zu 15 Ausbildungsstellensuchanfragen gespeichert werden. Unter „Meine AzubiWelt“ werden diese Suchen täglich automatisch aktualisiert, wenn die App verwendet wird. Die App kann zusätzlich im Hintergrund nach neuen Ausbildungsstellen für diese Suchanfragen suchen. Diese Hintergrundaktualisierung ist standardmäßig aktiviert und kann in den Einstellungen der App deaktiviert werden. Hierzu finden Sie in den Einstellungen den Menüpunkt „Neue Ausbildungsstellen suchen“. Bei Auswahl von „Nie“ wird diese Funktion deaktiviert. Eine Erhebung und Weitergabe von Daten zu gestellten Suchanfragen erfolgt prinzipiell nicht.

15. Zusätzliche, besondere Regelungen für die Bewerbung bei der BA

15.1 Allgemeine Hinweise

Das e-Recruiting ermöglicht Ihnen die Suche einer Stelle innerhalb der BA, die Einrichtung eines diesbezüglichen Job-Agenten, die Erstellung eines persönlichen Profils und die Vornahme einer elektronischen Bewerbung. Die BA erhebt und speichert Ihre im Rahmen der genannten Funktionalitäten erforderlichen personenbezogenen Daten. Wir speichern Ihre Angaben auf nach dem Stand der Technik gesicherten Datenverarbeitungsanlagen und stellen sicher, dass keine Unbefugten Ihre Daten lesen, abrufen, verändern oder löschen können.

Sollten Sie sich bei der BA auf eine Stelle bewerben wollen, geben wir Ihnen noch diese Hinweise:

- Neben der Bewerbung über das e-Recruiting können Sie uns Ihre Unterlagen auch auf einem anderen Weg zukommen lassen (z.B. per Brief).
- Ihre Bewerbungsdaten werden innerhalb der BA – und unabhängig vom Eingangskanal – elektronisch verarbeitet. Die Art der Datenverarbeitung steht im alleinigen Ermessen der BA.
- Sollten Sie die elektronische Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten innerhalb der BA ablehnen, so kann Ihre Bewerbung nicht weiter berücksichtigt werden. Ihre Bewerbungsdaten werden dann aus unseren Systemen gelöscht.

15.2 Arten, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

15.2.1 Allgemeines

Bei jedem Zugriff auf unser Internetangebot und bei jedem Abruf einer Datei werden automatisch folgende Informationen gespeichert:

- IP-Adresse des Nutzers
- Internet Service Provider des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- aufgerufene Seite unseres Internetangebotes/Name der abgerufenen Datei
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden
- übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Zugriff / Abruf erfolgreich war
- verwendeter Browser und Betriebssystem
- verwendete Sitzungskennung (Session ID)
- verwendetes Gerät
- sicherheitsrelevante Aktionen (zum Beispiel fehlerhafte Kennworteingabe, Löschen des Benutzerkontos)
- sicherheitsrelevante Manipulationen der Anwendung

Die Logfiles enthalten IP-Adressen des aufrufenden Systems, die eine Zuordnung zu einem Nutzer ermöglichen. Weitere Daten, die geloggt werden, beschränken sich auf rein technische Informationen. Die Daten werden in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Das Logging der Internet-Seiten der BA erfolgt ausschließlich auf den BA-eigenen Webservern für die Dauer von maximal 27 Tagen.

Diese Informationen werden für Sicherungszwecke verarbeitet. Die BA verfolgt damit berechnete Interessen im Sinne des Artikels 6 littera e der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), da nur so die Verfügbarkeit und die Integrität des Portals sichergestellt werden kann. Andere Kategorien von Datenempfängern als die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Portal der BA betreuen, gibt es nicht.

Bei Nutzung der Webseite können so genannte Session-Cookies zum Einsatz kommen. Cookies sind kleine Textdateien, die im lokalen Zwischenspeicher des Browsers gespeichert werden. Diese Cookies dienen der Unterstützung der Portalnutzung im Verlauf der jeweiligen „Sitzung“ und werden nach Abschluss der Nutzung gelöscht. Darüber hinaus werden Cookies für eine statistische Besucherauswertung der Website und die anwenderfreundliche Gestaltung der Plattform verwendet. Diese Cookies ermöglichen die Wiedererkennung des Browsers bei späteren Besuchen der Webseite. Die Lebensdauer dieser Cookies ist auf 30 Tage beschränkt. Die Cookies speichern keine personenbezogenen Daten, auch keine IP-Adresse.

Das Lesen der Inhalte auf der Plattform ist mit den technisch notwendigen Cookies uneingeschränkt möglich. Der Nutzung von diesen Cookies müssen Sie zugestimmt haben. Es gibt verschiedene Arten von Cookies, die Sie aktiv auswählen und deren Auswahl Sie zustimmen müssen. Sie können diese Cookie-Einstellungen jederzeit über folgenden Link: www.arbeitsagentur.de/datenschutz ändern.

Für die statistische Besucherauswertung der Webseite setzt die BA die Webanalyse-Software Matomo ein (Tracking). Damit wird das Besucherverhalten auf der Plattform anonym ausgewertet. Die Anonymisierung erfolgt über eine Maskierung der letzten beiden Bytes der IP-Adresse (Beispiel IP-Adresse: 192.168.xxx.xxx). Rückschlüsse auf die Identität der „Nutzer“ und „Teilnehmer“ sind damit nicht möglich.

Das Rechenzentrum der Bundesagentur für Arbeit ist in Nürnberg ansässig. Die Informationen dienen zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Plattform.

Eine statistische Auswertung Ihres Besuchs erfolgt nur, wenn Sie die Cookie-Art „Statistik“ ausgewählt und die Auswahl bestätigt haben. Ansonsten findet keine Auswertung statt.

Ihre Einstellungen können Sie über folgenden Link: www.arbeitsagentur.de/datenschutz ändern.

15.2.2. Stellensuche unregistriert

Die Funktionen

- Stellensuche durchführen und
- Stellenausschreibungen ansehen

können ohne besondere Voraussetzungen genutzt werden:

Es werden keine über die bereits in 4. 1. dargestellten Daten hinausgehende Daten verarbeitet (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

15.2.3. Registrierung (ohne Verifizierung)

Im Rahmen der Registrierung werden Ihr Name und Ihre E-Mailadresse gespeichert. Außerdem müssen Sie ein Kennwort vergeben. Auf Daten, die sie bei der Registrierung oder der Nutzung der nachfolgenden Funktionen eingeben, haben nur Sie Zugriff.

Die Registrierung ohne Verifizierung ist Voraussetzung, um folgende Funktionen zu nutzen (Rechtsgrundlage jeweils: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):

1. Job-Agent
Der Job-Agent informiert Sie per E-Mail über Stellenausschreibungen der Bundesagentur für Arbeit gemäß den von Ihnen vorgegebenen Kriterien. Die von Ihnen vorgegebenen Kriterien werden gespeichert.
2. Bewerbungsprofil anlegen
Mit dem e-Recruiting haben Sie die Möglichkeit, ein Bewerbungsprofil anzulegen und dieses bei einer Bewerbung zu nutzen. Die von Ihnen eingegebenen Daten werden gespeichert.
Sie können in dieses persönliche Profil Anlagen einstellen. Z.B. einen Lebenslauf, Zeugnisse oder Qualifikationsnachweise.
3. Entwurf einer Bewerbung anlegen, bearbeiten und löschen
Sie können eine Bewerbung entwerfen, den Entwurf bearbeiten und den Entwurf löschen.
Bei Bedarf muss ein stellenspezifischer Fragebogen beantwortet werden.
Alle anderen Angaben und Informationen aus Ihren hinzugefügten Anlagen werden Ihrem persönlichen Profil entnommen.

15.2.4. Registrierung mit Verifizierung

Nach der Registrierung wird eine E-Mail an die angegebene E-Mailadresse versandt. Um die Registrierung abzuschließen, müssen Sie auf den in der E-Mail enthaltenen Link klicken.

Die Registrierung mit Verifizierung ist Voraussetzung, um folgende Funktionen zu nutzen (Rechtsgrundlage jeweils: Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG):

1. Bewerbung versenden
Sobald Sie Ihre Bewerbung versandt haben, haben innerhalb der Bundesagentur für Arbeit
 - die personalverwaltenden Bereiche,
 - ggf. weitere Stellen, die mit der Personalauswahl befasst sind (insbesondere die Führungskraft, die Gleichstellungsbeauftragte und die Personalvertretung),
 - sowie im Ausnahmefall bei Bedarf der IT-Support der Bundesagentur für Arbeit,Zugriff auf die Bewerbung.
2. Empfang von Korrespondenzen über die Inbox
Über die Inbox können Sie Korrespondenzen empfangen, lesen, herunterladen und ausdrucken.

3. Abgesandte Bewerbungen ansehen und zurückziehen
Abgesandte Bewerbungen können Sie ansehen und zurückziehen.

15.3 Löschung

Die im Rahmen der Nutzung der Funktionalitäten des e-Recruiting von Ihnen erhobenen Daten werden wie folgt gelöscht:

- Die Daten zu Ihren Bewerbungen (siehe 4.4) werden sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens für die ausgeschriebene Stelle (einschließlich der Beteiligung der Personalvertretungen) gelöscht.
- Die Daten zu Ihrem persönlichen Profil (siehe 4.3.2) werden sechs Monate nach der letzten Anmeldung gelöscht, frühestens jedoch sechs Monate nach Abschluss des letzten Bewerbungsverfahrens, an dem Sie teilgenommen haben.

15.4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Empfänger für die Daten nach Punkt 4.4.1 sind die mit der Rekrutierung befassten Stellen der Bundesagentur für Arbeit sowie die Mitarbeiter in diesen Stellen, insbesondere die Internen Services Personal.

Für statistische Zwecke werden die Daten in anonymisierte Form für Auswertungen verwendet.

15.5 Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber der Bundesagentur für Arbeit grundsätzlich die nachfolgend aufgelisteten Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Von diesen Rechten können gesetzliche Ausnahmen bestehen.

16.5.1 Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die im Rahmen des E-Recruiting über Sie gespeicherten Daten. Sie haben als Betroffene/r außerdem jederzeit umfassende Einsicht in die in Ihrem Bewerbungsprofil gespeicherten persönlichen Daten.

15.5.2 Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO

Sofern nachgewiesen wird, dass die verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, werden diese nach Bekanntwerden unverzüglich berichtigt oder vervollständigt. Sie haben darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, persönliche Daten und Anlagen in Ihrem Bewerbungsprofil selbst zu korrigieren.

15.5.3 Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO

Sofern nachgewiesen wird, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, wird unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten veranlasst. Das gilt auch, wenn die Sie angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr in unserem Rekrutierungsprozess oder im Rahmen rechtlicher Überprüfungen des Auswahlprozesses notwendig sind.

15.5.4 Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für Sie, die durch Sie bereitgestellten personenbezogenen Daten innerhalb der Datenübersicht Ihres Bewerbungsprofils jederzeit anzeigen zu lassen, diese Datenübersicht ggf. herunterzuladen und auszudrucken. Andere Daten (insbesondere Daten zur Ausbildung und zum Werdegang, Zeugnisse) werden von uns in dem Dateiformat gespeichert, in dem Sie diese Daten als Anlage in Ihrem Bewerbungsprofil (z.B. Word oder PDF-Datei) hochladen. Diese Dateien können Sie bei Bedarf wieder auf Ihren PC herunterladen.

15.5.5 Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet Ihre Möglichkeit, der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit die Datenerhebung zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) oder aufgrund berechtigter Interessen des Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) erfolgt.

15.5.6 Beschwerderecht – Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO

Betroffene Personen haben die Möglichkeit, sich an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Husarenstr. 30 in 53117 Bonn) zu wenden, sofern sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen die EU-Datenschutzgrundverordnung verstößt.

16. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Soweit sich datenschutzrechtliche Inhalte in diesem Portal ändern, wird diese Datenschutzerklärung aktualisiert.

17. Informationspflichten

Hinsichtlich der Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, des Bestehens einer automatisierten Entscheidungsfindung, et cetera vergleiche Informationen zur Datenerhebung nach Artikel 13, 14 DS-GVO www.arbeitsagentur.de/datenerhebung.

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit bei der Aufsichtsbehörde, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn, zu beschweren.

18. Kontakt

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Bundesagentur für Arbeit, vertreten durch ihren Vorstand, Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg.

Datenschutzbeauftragte der BA ist Frau Barbara Rüstemeier.

Fragen, Anregungen, Kritik oder Beschwerden zu Datenschutzfragen richten Sie bitte an:

Bundesagentur für Arbeit
Stabsstelle Datenschutz
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg
oder über das [Kontaktformular](#)

Stand 02.05.2022